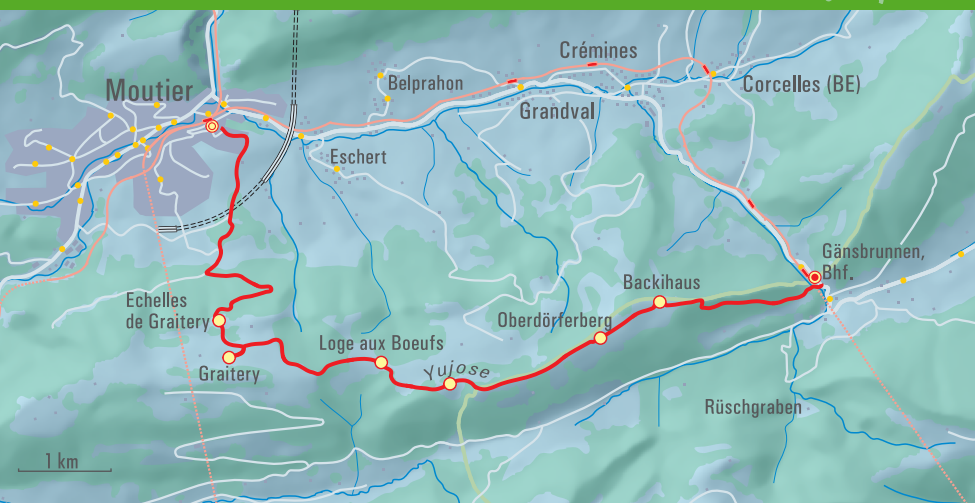


Abwechslungsreiche Jurahöhen

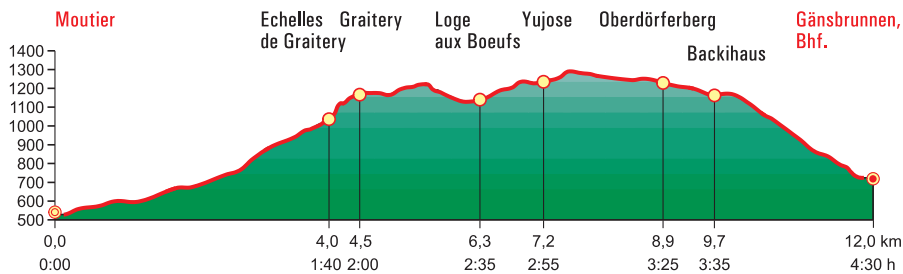


Moutier > Gänsbrunnen, Bhf.

Escursione in montagna

	Moutier	0 h 00 min		
	Echelles de Graiteray	1 h 40 min	1:40	
	Graiteray	2 h 00 min	0:20	
	Loge aux Boeufs	2 h 35 min	0:35	
	Yujose	2 h 55 min	0:20	
	Oberdörferberg	3 h 25 min	0:30	
	Backihaus	3 h 35 min	0:10	
	Gänsbrunnen, Bhf.	4 h 30 min	0:55	

	Difficile
	4 h 30 min
	12,0 km
	930 m
	740 m
	aprile - ottobre
	223T Delémont
	Solo per chi non soffre di vertigini





Auf Leitern und schmalen Waldpfaden

Vom frühlinghaften Moutier scheint man beim Aufstieg auf die Graiterie die Zeit zurückzudrehen und in den Winter zurück zu wandern. Denn oben auf diesem Höhenrücken liegt Ende April häufig noch etwas frischgefallener Schnee, und die Buchenblätter, die unten schon entfaltet sind, stecken noch verpackt in den Knospen. Nach einer flachen Strecke zum Aufwärmen steht man am Fuss der Graiterie. Der anspruchsvollste Weg auf diese Jurahöhen führt über die Echelles du Graiterie. Dies sind keine Leitern in zweifelhaftem Zustand, sondern solide Metalltreppen mit Geländer, auf denen man eine Felsstufe im Wald überwindet. Wenn oben auf dem breiten Rücken der Wind über die Weiden bläst und eine Rast im Freien unter einer der mächtigen Fichten oder Buchen auf den Weiden zu ungastlich ist, lockt die Aubege du Graiterie hinein an die Wärme.

Auf dem Weiterweg zum Oberdörferberg wartet kurz darauf noch ein mit Ketten gesicherter kurzer Abstieg, der etwas Konzentration erfordert und bei Schnee und Nässe zur Schlüsselstelle der Wanderung wird.

Abwechslungsreich mit kurzen An- und Abstiegen

wandert man weiter zum Oberdörferberg. Dabei kommt man am 1967 erbauten Skilift vorbei, der noch immer in Betrieb ist und zu dem ein kleines Skigebiet mit drei Kilometern Piste gehört. Von oben sieht man ins frühlinggrüne Tal von Gänsbrunnen, einem Teil des Naturparks Thal. Im Restaurant Oberdörfer bietet sich noch einmal eine Gelegenheit, gemütlich hinzusitzen, bevor man wieder hinunter ins Tal steigt. Der steile, holprige Pfad hinunter nach Gänsbrunnen erfordert bis zuletzt noch etwas Konzentration.

Sabine Joss, 2017

INFO

Erreichbar ist Moutier mit dem Zug von Solothurn oder Biel/Bienne.



Unten: Grün in allen Farbtönen.



Oben: winterliches Weiss. Bilder: Sabine Joss

